

## Maximale Punkte, aber nicht um jeden Preis



Durch seinen unglücklichen Ausfall bei der Schneebergland-Rallye hat Philipp Lietz die Meisterschaft der Gruppe H unfreiwillig wieder spannend gemacht. Bei seiner „Heimrallye“, der ARBÖ Steiermark Rallye, wird der Ybbsitzer kommandes Wochenende aber versuchen, mit seinem Mitsubishi Evo VII möglichst viele Meisterschaftspunkte zu holen, um fürs Finale im Waldviertel dann gerüstet zu sein.

Es gibt einige Neuigkeiten bei diesem Meisterschaftslauf: Philipp Lietz` Stammbeifahrer Thomas Steinber hat sich beruflich verändert und gibt das Cockpit für einmal an Peter Medinger aus Steyr ab. Die Kommunikation zwischen Fahrer und neuem Beifahrer wurde bei den ausgiebigen Probefahrten getestet und stellt kein Problem dar, zumal Nedinger kein Rookie im Rallyesport ist.

Ebenfalls neu: Am Freitag wandert die Rallye, übrigens die längst dienende im Kalender der ÖRM, in die Region Phyrn-Eisenwurzen aus. Es werden traditionelle Sonderprüfungen der ehemaligen Ostarrichi- bzw. Eisenwurzen-Rallye gefahren. Ein Leckerbissen für alle Rallyefans, die Aktiven auf altbekannten Rallyepfaden verfolgen zu können. Dabei wird die Gruppe H, in der auch Philipp Lietz genannt ist, den größten Anteil am Starterfeld stellen. Am Samstag werden dann wieder die bewährten SP's rund um Admont gefahren.

Philipp Lietz: „Nach den unglücklichen Umständen unseres unverschuldeten Ausfalls bei der Schneebergland-Rallye orientieren wir uns jetzt wieder nach vorne. Es stehen noch 2 Läufe zur Rallyemeisterschaft auf dem Programm, bei denen wir möglichst viele Punkte holen wollen. Natürlich wollen wir in unserer Gruppe H ganz vorne mitmischen aber nicht um jeden Preis. Möglichst viele Meisterschaftspunkte zu sammeln, steht besonders bei der ARBÖ-Rallye im Vordergrund, um mit entsprechendem Vorsprung dann zum Meisterschaftsfinale ins Waldviertel kommen zu können.“

Die ARBÖ-Rallye wird am Freitag um 14.40 Uhr mit der SP Oberweng in der Region Spital am Phyrn gestartet. Am Samstag erfolgt der Start um 08.45 Uhr mit der Traditionsprüfung Treglwang im Raum Admont.